



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

Generalversammlung vom 17.03.2018

Präsident Karl Steinmann konnte 59 Mitglieder und einen Gast zur Generalversammlung im Alterszentrum im Geeren begrüßen.

In seinem vorbildlichen Jahresbericht blickt der Präsident auf ein erneut ereignisreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr zurück.

Sorgen bereitet uns die rasante Verbreitung der Goldruten. Durch mehrmaliges Mähen hoffen wir, nicht zuletzt auf Empfehlung des kantonalen Amtes für Naturschutz, dem unerwünschten Unkraut Herr zu werden. Diese Massnahme wird uns auch in den kommenden Jahren sicher noch intensiv beschäftigen. Weiter erwähnt der Präsident all die unzähligen Einsätze der verschiedensten Vereinsmitglieder, die eine vorzügliche Präsentation des Reservats «Weier» rund um das ganze Jahr garantieren und uns immer wieder lobende Anerkennung eintragen.

Der Präsident würdigt die immensen Verdienste von zwei im vergangenen Jahr leider verstorbenen Mitgliedern. Köbi Höhener und Walter Widmann haben sich uneigennützig über Jahre zum Wohle des Vereins engagiert.

Nach den Rücktritten von Elsbeth Wiget und Ursi Genner konnte das Füttererteam durch Béatrice und Bernhard Scheitlin, Annemarie Barandun und Esthi und Reto Götte wieder vervollständigt werden.

Anlässlich der Reinigung von 294 Nistkästen in den Seuzacher Wäldern im Spätherbst wurden lediglich 30 leer oder fremdbelegt vorgefunden.

Erwähnung im Jahresbericht fanden weiter die Vereinsreise an den Hallwilersee, der Grillplausch bei der Waldhütte im Eschbergwald und die Besichtigung des Telefonmuseums in Islikon.

Seinen herzlichen Dank richtet der Präsident an all die fleissigen Helfer für ihren unermüdlchen Einsatz, die Spender und die Gemeinde Seuzach für die wohlwollende Unterstützung.

Kassierin Käthi Sieber konnte einen höchst erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Sie freute sich über die erneut reichlich geflossenen Spenden. Dank diesen resultierte denn auch statt des budgetierten Verlusts ein Gewinn. Der Jahresbeitrag von CHF 15.-- bleibt unverändert.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Käthi Sieber, Rita Plattner, Karl Steinmann, Romano Tollardo, Mario Traber und Edi Altherr stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung. Sie wurden in Globo gewählt und Karl Steinmann mit Akklamation als Präsident bestätigt.

Mutationsführerin Käthi Sieber beklagte, dass der Mitgliederbestand erneut von 355 auf 344 leicht gesunken ist.

Im Jahresprogramm finden sich die Vereinsreise vom 10. Juni 2018 nach Studen bei Biel mit Mittagessen im Restaurant Florida und Besuch des Erlebnisparks Seeteufel. Die Einladung wird im Laufe des Monats April an alle Mitglieder zugestellt.

Der Grillplausch findet am 18. August 2018 in gewohntem Rahmen bei der Waldhütte Möslhalde statt.

Das Ziel für die Nachmittags-Exkursion vom 24. November 2018 ist noch nicht festgelegt.

Neu wurde ein Arbeitstag auf Samstag, 23. Juni 2018 zur bereits im Jahresbericht erwähnten Bekämpfung der Goldruten terminiert. Für das Schilfmähen wurde der 3. November und als Reservetag der 10. November 2018 festgelegt.

Elsbeth Wiget hat nach über 30 Jahren das Füttereramtsamt niedergelegt. Zusätzlich hat sie weitere Arbeiten wie Putzen, Waschen, Bügeln etc. erledigt. Der Präsident verdankte ihre jahrelangen, treuen Dienste mit einem Blumenbouquet und der Übergabe einer Urkunde zur Ernennung als Ehrenmitglied.

Die aus beruflichen Gründen ebenfalls vom Füttern zurückgetretene Ursi Genner wurde ebenfalls mit einem Blumenstrauß geehrt. Sie ist bereit, weiterhin an Sonntagen aushilfsweise einzuspringen.

Käthi Sieber hat von Frau Erika Hinterberger-Baumann, wohnhaft in Nesslau, einen Brief verbunden mit einer Spende erhalten. Sie ist vor Jahrzehnten in Seuzach aufgewachsen und schildert blumig und unterhaltsam ihre Erinnerungen an ihre Jugendzeit, mitunter an den früheren Weiher, auf dem sie noch Schlittschuh gelaufen ist.

Gemeinderat Hans-Peter Häderli überbrachte die Grüsse und den Dank der Behörden. Diese erklärten sich beeindruckt von der mustergültigen Führung des NVV und dem unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder. Er unterstrich den unschätzbaren Wert des Naturschutzgebiets «Weier» als Ort der Stille und Besinnung, wo man verschiedensten Stimmen lauschen könne. In die Zukunft blickend orientierte er, dass ab Dezember 2018 mit dem Bus Nr. 612 bis zur Haltestelle «Hanfland» das Reservat stündlich an allen Wochentagen mühelos erreicht werden könne.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer und alle dem Verein Wohlgesinnten schloss Präsident Karl Steinmann die Versammlung und wünschte «en Guete» beim anschliessend servierten Dessert und Kaffee und ein gemütliches Beisammensein.

Edi Altherr